



Die Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit“ ist bereits seit Beginn der Jugendarbeit in den Feuerwehren ein oft verwendeter Slogan – und gilt heute ebenso wie damals. Bereits vor 40 Jahren waren die ersten Jugendlichen in den Reihen der Feuerwehren vertreten, heute wäre die Feuerwehrjugend, die den Nachwuchs an Einsatzkräften sichert, nicht mehr wegzudenken. So stand auch im abgelaufenen Jahr 2010 das **40 – jährige Bestehen der Feuerwehrjugend** im Mittelpunkt der Veranstaltungen, um den Stellenwert der Jugendarbeit in den Feuerwehren auch entsprechend hervorzuheben.

In fast allen Feuerwehren unseres Bezirkes wird aktiv Jugendarbeit geleistet, damit der Nachwuchs für morgen gesichert ist. Mit 31.12.2010 waren im Bezirk Bruck **138**

Burschen und Mädchen Mitglied bei der Feuerwehrjugend.

Das Jahr begann mit sportlichen Aktivitäten. Der **Landesfeuerwehr - Jugendschitag** am Kreischberg gehört bereits zu den fixen Sportevents bei der Feuerwehrjugend. 33 Läufer aus dem Bezirk Bruck nahmen die anspruchsvolle Rennstrecke in Angriff und konnte im Riesentorlauf Michael Dotter von der (FF Turnau) die Klasse 1; Helmut Schattleitner (FF Kapfenberg Stadt) die Klasse 2; Benedikt Koller (Kapf. Hafendorf) die Klasse 3 und Jürgen Reitbauer (FF St. Marein) die Snowboardklasse für sich entscheiden.

Ein besonderes Erlebnis war für die 77 Jugendlichen und 30 BetreuerInnen das **Bezirksjugendlager**, welches vom 02. bis 04. Juli in Oberaich stattfand. Nach der Anreise am Freitagnachmittag und dem Aufbau der Zelte wurde natürlich die Fußballweltmeisterschaft auf eine Großleinwand übertragen und sorgte bei den Jugendlichen und Betreuern für spannende Unterhaltung. Am Samstag wurden der Jugendleistungsbewerb von einer Musikkapelle eröffnet und stand dieser Tag ganz im Zeichen der Wettbewerbe. Die Gruppen, die den Bewerb bereits erfolgreich beendet hatten, konnten sich im Freibad Bruck vom Wettkampfgeschehen erholen. Am Abend wurden dann im Rahmen einer tollen Sieger-



verkündung die Pokale und Medaillen übergeben. Am Sonntag hieß es nach einigen Lagerspielen und dem Mittagessen bereits wieder die Zelte abzubauen und nach zwei ereignisreichen und anstrengenden Tagen – und Nächten – die Heimreise anzutreten.

Der **Bezirksjugendleistungsbewerb** und das **Bewerbspiel** fanden gemeinsam mit dem Bezirk Mürzzuschlag in Oberaich statt. Dabei traten aus dem Bezirk Bruck 4 Gruppen in Bronze und 3 Gruppen in Silber an und konnte die Gruppe der FF Bruck/Oberaich in Bronze und die Gruppe Aflenz/Graßnitz/St. Ilgen/Thörl/Turnau in Silber den Bewerb für sich entscheiden. Insgesamt nahmen **24 Gruppen beim Jugendleistungsbewerb und 31 Teams beim Bewerbsspiel** erfolgreich teil.

Am 16. und 17. Juli fanden der **40. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb** und das **3. Bewerbsspiel** in St. Margarethen a.d. Raab statt. Dabei konnten wieder 42 Jugendliche das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen und das Bewerbsspielabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich absolvieren.

Im Rahmen des **140 – Jahr – Jubiläums des Landesfeuerwehrverbandes** konnte sich die Feuerwehrjugend mit einem eigenen Werbestand präsentieren und den interessierten Zuschauern den Leistungsbe-
werb auf einer eigens aufgebauten Bahnbahn vorführen. Die **40 – Jahr – Feier der Feuerwehrjugend**



Steiermark auf der Grazer Messe am 25. September fand ebenfalls großes Echo in den Medienberichten und wurde so zu einer steiermarkweiten Werbung für den Nachwuchs in den Feuerwehren.

Die Feuerwehr Kapfenberg Stadt war im Berichtsjahr die durchführende Wehr für den **Wissenstest**. Am 16. Oktober wurden im Rüsthaus der Wissenstest und das Wissenstestspiel mit 72 Teilnehmern durchgeführt. Nach einem langen Prüfungsnachmittag konnte von den Ehrengästen allen Teilnehmern die Wissenstest- und Wissenstestspielabzeichen überreicht werden.

Der Bezirk Bruck stand heuer im Rahmen der **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend Steiermark im besonderen Blickpunkt. Gemeinsam mit Jugendlichen von den Feuerwehren Breitenau, Bruck und Mixnitz wurde das Friedenslicht von einem Zugbegleiter der ÖBB, der das Friedenslicht mit einem IC direkt von Linz überbrachte, am Hauptbahnhof Graz übernommen und dem Generalintendanten des ORF Landesstudio Steiermark übergeben. Zwei Jugendliche durften in einem kurzen Radio- und Fernsehauftritt live ihre Erlebnisse rund um das Friedenslicht schildern, ehe es wieder zurück in den Bezirk Bruck ging und das Friedenslicht den Florianstationen Bruck und Kapfenberg zur weiteren Verteilung an die Feuerwehren übergeben wurde.

Die hier angeführten Aktivitäten stellen lediglich die Höhepunkte der Jugendarbeit auf Bezirks- und Landesebene dar, aber Jugendarbeit passiert täglich in den Feuerwehren. Dafür danke ich an dieser Stelle nochmals allen, die sich um die Feuerwehrjugend bemühen, insbesondere allen Ortsjugendbeauftragten für ihre Arbeit im Sinne der Feuerwehrjugend, denn –



die Feuerwehrjugend ist - ein starkes Stück Freizeit!